

Werden Standard-Gummiventile verwendet, blinkt die Warnleuchte des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS) 75 Sekunden lang und leuchtet anschließend weiter. Das Informationsdisplay zeigt außerdem die Meldung **FEHLER REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM** an.

Werden wieder die Originalräder montiert, muss das Fahrzeug eine kurze Strecke zurücklegen, bevor das TPMS zurückgesetzt wird und die Warnleuchte erlischt.

DRUCKKORREKTUR BEI TEMPERATURÄNDERUNGEN

Bei niedrigen Temperaturen sinkt der Druck im Reifen. Dies hat zur Folge, dass sich die Höhe der Seitenwände verringert und die Reifenschultern stärker verschlissen werden, so dass es zu einem Reifendefekt kommen kann. Die Fahrzeugdynamik kann dadurch ebenfalls beeinträchtigt werden.

Zum Ausgleich können die Reifendruckwerte vor Beginn der Fahrt angepasst werden. Alternativ können die Reifendruckwerte angepasst werden, wenn ein Gebiet mit niedrigen Umgebungstemperaturen erreicht wird.

In diesem Fall muss das Fahrzeug den herrschenden Temperaturen mindestens eine Stunde lang ausgesetzt gewesen sein, bevor der Reifendruck korrigiert wird.

Zur Anpassung an niedrigere Temperaturen ist der Reifendruck je Temperaturverringering von 10 °C um 0,14 bar (2 psi, 14 kPa) zu erhöhen.

Hinweis: *Darauf achten, dass die korrekten Reifendruckwerte beim Fahren durch Gebiete mit unterschiedlichen Umgebungstemperaturen aufrecht erhalten bleiben.*

Temperaturabhängige Reifendruckkorrektur	
Umgebungstemperatur °C	Druckausgleich bar (psi, kPa)
20 (68)	gemäß Angabe auf dem Schild
30 (86)	+ 0,14 (2, 14)
40 (104)	+ 0,28 (4, 28)

Temperaturabhängige Reifendruckkorrektur	
Umgebungstemperatur °C	Druckausgleich bar (psi, kPa)
50 (122)	+ 0,41 (6, 41)

VERMEIDEN VON STANDPLATTEN

Um der Bildung von Flachstellen entgegenzuwirken, können die Reifendrucke, solange das Fahrzeug nicht gebraucht wird, auf die an der Seitenwand der Reifen angegebenen Höchstwerte erhöht werden. Der Druck muss vor Antritt der Fahrt dann wieder auf die vorgegebenen Betriebswerte zurückgestellt werden.

ZEITBEDINGTE ZUSTANDSVER-SCHLECHTERUNG

Reifen zersetzen sich mit der Zeit aufgrund der Einwirkung von ultraviolettem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und Umweltbedingungen. Es wird empfohlen, die Reifen mindestens alle sechs Jahre zu erneuern, doch ist u. U. ein häufigeres Auswechseln erforderlich.